

# Rote Liste gefährdeter und seltener Libellenarten der Steiermark (Odonata)

Von Wilfried Stark, Landesmuseum Eisenstadt

## 1. Einleitung

Weitreichende, radikale und vielfältige Eingriffe in unsere aquatischen Lebensräume waren besonders in den beiden letzten Dezennien zu verzeichnen (SCHMIDT 1977, 1980). In der Steiermark wurden bis in jüngste Zeit zahlreiche Feuchtbiotope devastiert. Dies geschah vornehmlich im Zuge der fortschreitenden Landschafts-sanierung.

Künstliche Entwässerung der Moore, Zuschütten von Tümpeln und Kiesgruben im Rahmen des Straßenbaues, Umwandlung naturnaher Teiche in Bade- oder Fischteiche zur Intensivnutzung und die Verschmutzung der Fließgewässer bewirken zunächst eine Reduktion der Bestandsdichten und schließlich ein Erlöschen der Gesamtpopulationen. Durch die regionale und überregionale Verminderung der Biotopzahl wird den Libellenimagines die Habitatfindung (Eiablage, Larvalentwicklung) gravierend erschwert. Dies trifft vor allem die Vermehrungsgäste und jene Arten, die eine spezifische Bindung an einen bestimmten Biotoptypus aufweisen. Der Schaffung von Ersatzbiotopen (Anlegen von Teichen und Tümpeln) im Rahmen eines »Hilfsprogrammes für gefährdete Libellen« wie es CLAUSNITZER (1980) vorschlägt (vergl. auch PRETSCHER, 1976), kommt daher in Hinkunft größte Bedeutung zu. Von den 64 aus der Steiermark bekannten Odonatenarten werden 35 in die »Rote Liste« aufgenommen. Die Klassifizierung des Gefährdungsgrades erfolgt nach BAUER & BROCKSIEPER & WOIKE (1979), GEPP (1979), KLAUSNITZER (1978), PRETSCHER (1977) und SCHMIDT (1977). Die Zuordnung zu den speziellen Gefährdungskategorien wird aufgrund des dem Verfasser vorliegenden aktuellen Datenmaterials vorgenommen.

## 2. Aufteilung der Arten nach Gefährdungskategorien

### A. 1.1 Ausgestorben, ausgerottet oder verschollen

<i>Nehalennia speciosa</i> (CHARPENTIER)	Zwerglibelle
<i>Cordulegaster boltoni boltoni</i> (DONOVAN)	Zweigestreifte Quelljungfer
<i>Libellula fulva</i> (MÜLLER)	Spitzenfleck
<i>Sympetrum meridionale</i> (SELYS)	Südliche Heidelibelle

### A.2 Stark gefährdet

<i>Lestes dryas</i> (KIRBY)	Glänzende Binsenjungfer
<i>Cordulegaster heros</i> (THEISCHINGER)	Quelljungfer
<i>Epitheca bimaculata</i> (CHARPENTIER)	Zweifleck

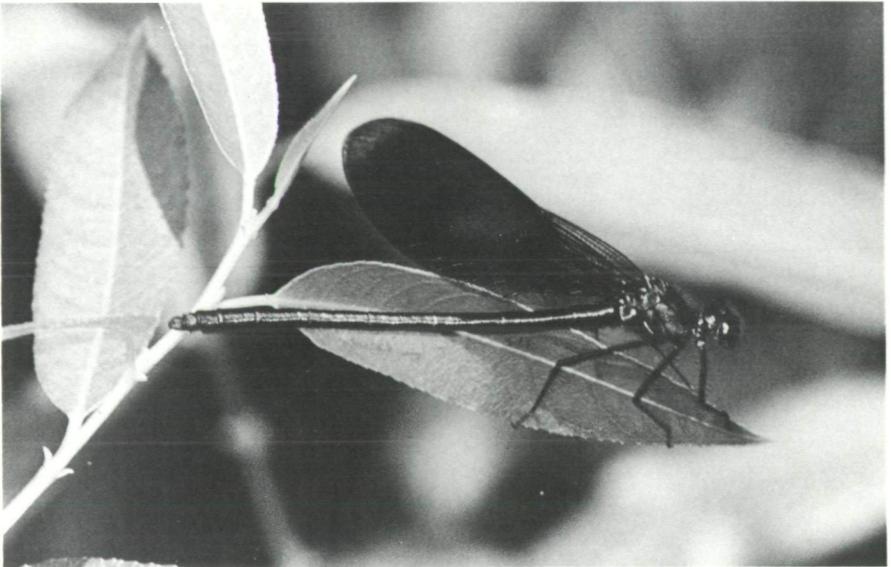


Abb. 1: Die Gebänderte Prachtlibelle (*Calopteryx splendens*) besiedelt strömungsarme Fließgewässer der Tieflagen (potentiell gefährdet; Foto: Dr. M. Kriechbaum).

<b>A.3</b>	<b>Gefährdet</b>	
	<i>Coenagrion scitulum</i> (RAMBUR)	Gabel-Azurjungfer
	<i>Erythromma viridulum</i> (CHARPENTIER)	Kleines Granatauge
	<i>Anax parthenope</i> (SELYS)	Kleine Königslibelle
	<i>Sympetrum pedemontanum</i> (ALLIONI)	Gebänderte Heidelibelle
<b>A.4</b>	<b>Potentiell gefährdet</b>	
	<i>Calopteryx splendens</i> (HARRIS)	Gebänderte Prachtlibelle
	<i>Calopteryx virgo</i> (LINNÉ)	Blaufügel-Prachtlibelle
	<i>Coenagrion ornatum</i> (SELYS)	Vogel-Azurjungfer
	<i>Coenagrion hastulatum</i> (CHARPENTIER)	Speer-Azurjungfer
	<i>Gomphus vulgatissimus</i> (LINNÉ)	Gemeine Keiljungfer
	<i>Ophiogomphus serpentinus</i> (CAHRPENTIER)	Grüne Keiljungfer
	<i>Onychogomphus forcipatus</i> LINNÉ)	Kleine Zangenlibelle
	<i>Cordulegaster bidentatus</i> (SELYS)	Gestreifte Quelljungfer
	<i>Brachytron pratense</i> (MÜLLER)	Kleine Mosaikjungfer
	<i>Aeshna isosceles</i> (MÜLLER)	Keilflecklibelle
	<i>Aeshna subarctica</i> (WALKER)	Hochmoor-Mosaikjungfer
	<i>Aeshna coerulea</i> (STRÖM)	Alpen-Mosaikjungfer

<i>Somatochlora alpestris</i> (SELYS)	Alpen-Smaragdlibelle
<i>Somatochlora arctica</i> (ZETTERSTEDT)	Arktische Smaragdlibelle
<i>Orthetrum albistylum</i> (SELYS)	Östlicher Blaupfeil
<i>Orthetrum coerulescens</i> (FABRICIUS)	Kleiner Blauapfel
<i>Sympetrum depressiusculum</i> (SELYS)	Sumpf-Heidelibelle
<i>Leucorrhinia pectoralis</i> (CHARPENTIER)	Große Moosjungfer

### B.2+B.3 Gefährdete Vermehrungsgäste, Invasoren, Irrgäste

<i>Lestes virens virens</i> (CHARPENTIER)	Kleine Binsenjungfer
<i>Lestes barbarus</i> (FABRICIUS)	Südliche Binsenjungfer
<i>Lestes macrostigma</i> (EVERSMANN)	Dunkle Binsenjungfer
<i>Orthetrum brunneum</i> (FONSCOLOMBE)	Südlicher Blaupfeil
<i>Crocothemis erythraea</i> (BRULLÉ)	Feuerlibelle
<i>Sympetrum fonscolombei</i> (SELYS)	Frühe Heidelibelle



Abb. 2: Tümpel, Teiche und Altwässer sind Lebensräume vieler Libellenarten. Dem abgebildeten Altwasserbereich der Enns bei Trautenfels droht die Trockenlegung durch Grundwasserabsenkung (Foto: Dr. J. Gepp, 1981).

Von den bisher in der Steiermark festgestellten 64 Odonatenarten sind 4 (6,3%) ausgestorben, ausgerottet oder verschollen. Drei Arten (4,7%) sind in ihrem Bestand stark gefährdet und 4 (6,3%) gefährdet. Zu den potentiell gefährdeten Arten müssen 18 (28,1%) gerechnet werden. Fünf Species (7,8%) zählen zu den gefährdeten Vermehrungsgästen bzw. Invasoren. *Lestes virens virens* ist ein Irrgast.

### 3. Literatur

- BAUER H. J., BROCKSIEPER R. & WOIKE M., 1979: Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Libellen (Odonata). In: Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Pflanzen und Tiere. – Schriftenreihe der Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung Nordrhein-Westfalen, 4:73–75.
- CLAUSNITZER H. J., 1980: Hilfsprogramm für gefährdete Libellen. – Natur und Landschaft, 55(1):12–15.
- GEPP J., 1979: Ein Projekt für 1980: Rote Listen seltener und gefährdeter Tierarten in der Steiermark. – Steir. Nschbr. 104:13–16.
- KLAUSNITZER B., 1978: Bedrohte Insektenarten in der Deutschen Demokratischen Republik. – Ent. Ber. 2:81–87.
- PRETSCHER P., 1976: Hinweise zur Gestaltung eines Libellengewässers. – Natur u. Landschaft, 51(9):249–251.
- PRETSCHER P., 1977: Rote Liste der in der Bundesrepublik Deutschland gefährdeten Tierarten. Teil II, Wirbellose 1. Libellen, Odonata (Insekten) (1. Fassung). – Natur u. Landschaft, 51(1):10–12.
- SCHMIDT Eb., 1977: Ausgestorbene und bedrohte Libellenarten in der Bundesrepublik Deutschland. – Odonatologica, 6(2):97–103. – 1980: Zur Gefährdung von Moorlibellen in der Bundesrepublik Deutschland. – Natur u. Landschaft, 55(1):16–18.

Anschrift des Verfassers: Dr. Wilfried Stark  
Referent für Biologie  
Amt der Burgenländischen  
Landesregierung, Abt. XII/3  
Burgenländisches Landesmuseum  
Museumgasse 5  
A-7000 Eisenstadt

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monografien Naturschutz](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [MN6](#)

Autor(en)/Author(s): Stark Wilfried Konrad

Artikel/Article: [Rote Liste gefährdeter und seltener Libellenarten der Steiermark \(Odonata\). 59-62](#)